



Kreis Mettmann
Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Schule und Kultur

Es informiert Sie:	Susanne Heinrich
Telefon:	02104/99-2041
Fax:	02104/99-5003
E-Mail:	susanne.heinrich@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 18.11.2011

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur
Sitzungstermin Montag, den 14.11.2011, 15:00 Uhr
Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Wolfgang Diedrich

Mitglieder

Erika Cebulla

Monika Dinkelmann

Inge Ganteführ

Jochen Gödde

Anne Gronemeyer

Jürgen Gutt

Gerhard Herder

Birgitta Hess

(ab 15.15 Uhr)

Rainer Hübinger

(bis 17.05 Uhr)

Ingmar Janssen

Melanie Junga

Ursula Klützke

Martina Köster-Flashar

David A. Lungen

Klaus Rohde

Reinhard Schulze Neuhoff

Max Schwienhorst

Elke Thiele

Bernd Tondorf

(bis 17.15 Uhr)

Verwaltung

Dr. Barbara Bußkamp

Volker Freund

Désirée Geisler

Ulrike Haase
Susanne Heinrich
Daniela Hitzemann
Anette Pesler
Walter Rüdell
Christin Rust
Bettina Schmoll
Meike Utke

Gäste

Frau Marter-Dumsch
Frau Schneider
Frau von Zedlitz-Neukirch
Herr Bachl
Herr Dr. Garbe
Herr Dr. van den Kerckhoff

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2011 und Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung mit dem Bau- und Planungsausschuss vom 15.09.2011
3. Informationen der Verwaltung
4. Grundzüge zur Konzeption künftiger Kulturarbeit des Kreises 40/041/2011
Mettmann, Teil 2
Bewertung bisheriger Kulturprojekte
5. Vorstellung eines Berufskollegs im Ausschuss für Schule und Kultur 40/028/2011
- Berufskolleg Ratingen
6. Evaluation von Bildungsgängen
 - 6.1. Evaluation der Bildungsgänge an den Berufskollegs des Kreises Mettmann 40/043/2011
 - 6.2. Evaluation der Arbeitsmarktqualifikation an den Berufskollegs des Kreises Mettmann 40/042/2011
7. Einrichtung von Bildungsgängen
 - 7.1. Einrichtung von Bildungsgängen 40/045/2011
- Erweiterung der Zügigkeit des Bildungsganges "Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in" am Berufskolleg Neandertal

- | | | |
|------|---|-------------|
| 7.2. | Einrichtung von Bildungsgängen
- Erweiterung der Zügigkeit des Bildungsganges "Fachoberschule in der Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen" am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg in Ratingen | 40/047/2011 |
| 8. | Personelle Situation an den kreiseigenen Schulen | 40/044/2011 |
| 9. | Finanzierung der Mittagsverpflegung an den Förderschulen für Geistige Entwicklung
- Anpassung der Kreistagsbeschlüsse an das Bildungs- und Teilhabegesetz | 40/046/2011 |
| 10. | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Thema "Ferienbetreuungsangebote an den Förderschulen des Kreises Mettmann" | 40/037/2011 |
| 11. | Zukunftsplanung Berufskollegs
- Zwischenbericht | 40/049/2011 |
| 12. | Nachträge | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 13. | Informationen der Verwaltung | |
| 14. | Kulturpreis Kreis Mettmann 2011: Auswahl der Preisträgerin | 40/040/2011 |
| 15. | Nachträge | |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende eröffnet um 15.05 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Anwesenheit des Ausschusses fest.

Für die CDU-Fraktion werden Herr Lübeck durch Frau Ganteführ und Herr Schmoll durch Herrn Schwienhorst vertreten. Damit wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zur Tagesordnung wird vorgeschlagen, die Beratungsfolge der Tagesordnungspunkte 8 und 11 zu tauschen, da der Referent zu TOP 11 Herr Dr. Garbe einen Anschlusstermin wahrzunehmen hat. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung beschlossen.

Als Berichterstatter für den Kreistag bezüglich der Tagesordnungspunkte 7.1, 7.2 und 9 wird von der CDU-Fraktion Herr Rohde benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2011 und Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung mit dem Bau- und Planungsausschuss vom 15.09.2011

Die Niederschriften der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur vom 15.09.2011 und der gemeinsamen Sitzung mit dem Bau- und Planungsausschuss vom 15.09.2011 werden ohne Änderungen genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Herr Bachl nimmt als Schulleiter des Berufskollegs Hilden nach 17 Jahren letztmalig an einer turnusmäßigen Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur teil, da er zu Beginn des kommenden Jahres in den Ruhestand eintritt. Er nutzt die Gelegenheit, sich beim Ausschuss und der Verwaltung für stete Unterstützung zur Weiterentwicklung der Schule zu bedanken.

Frau Haase weist darauf hin, dass auch Frau Klotz als Schulleiterin der Schule an der Virneburg in Kürze die Altersgrenze erreicht und heute ihre letzte Ausschusssitzung wäre. Frau Klotz musste allerdings die heutige Teilnahme absagen.

Der Vorsitzende spricht Frau Klotz und Herrn Bachl im Namen des Ausschusses Dank und Anerkennung für ihre engagierte Tätigkeit aus.

Frau Utke berichtet, dass im Nachgang der neanderland Biennale auf Wunsch der beteiligten Amateurtheatergruppen ein regelmäßiger Austausch ins Leben gerufen wurde, um Möglichkeiten zukünftiger Zusammenarbeit zu diskutieren. Dazu wird erstmalig am 29.01.2012 ein Theaterstammtisch stattfinden, zu dem etwa vierteljährlich die Leiter/innen der Theatergruppen und weitere Interessierte eingeladen sind.

Frau Dr. Bußkamp informiert, dass in Absprache mit den beteiligten Museumsleitungen ein regelmäßiger Termin für künftige Museumsnächte im Kreis Mettmann vereinbart und auf den letzten Freitag im September festgelegt wurde.

Frau Pesler berichtet über das Projekt „Komm auf Tour“. Vom 29.11.-01.12.2011 können Schülerinnen und Schüler der 7./8. Klassen von Haupt-, Förder- und Gesamtschulen im Bürgerhaus Haan-Gruiten an der Veranstaltung zur Berufsorientierung und Lebensplanung teilnehmen. Die Verwaltung dankt den Berufskollegs für die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung. In einem gemeinsamen Faltblatt werden erstmals alle vier Berufskollegs gemeinsam mit ihren dualen Ausbildungsangeboten dargestellt.

Zu Punkt 4:	Grundzüge zur Konzeption künftiger Kulturarbeit des Kreises Mettmann, Teil 2 Bewertung bisheriger Kulturprojekte - Vorlage Nr. 40/041/2011
--------------------	---

Frau Cebulla meldet Beratungsbedarf der gesamten CDU-Fraktion an und beantragt daher, über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung zu beschließen. Zudem wird eine Darstellung des finanziellen Aufwandes der einzelnen Kulturprojekte erbeten.

Herr Herder erläutert, dass die UWG-Fraktion den Beschlussvorschlag aus verschiedenen Gründen ablehnt. So seien sehr wohl finanzielle Auswirkungen zu erwarten. Des Weiteren sei nicht transparent, nach welchen Kriterien die bestehenden Kulturprojekte geprüft wurden. Erhebliche Bedenken bestünden gegen die Neuauflage des Kreisjahrbuches JOURNAL, da der Kreisausschuss dazu einen eindeutigen Beschluss gefasst habe.

Frau Haase erläutert dazu, dass die Bewertung der Kulturprojekte anhand der Tabelle, die der Vorlage als Anlage beigefügt ist, vorgenommen wurde. Zudem sind die Kriterien bereits in der Sitzung vom 15.09.2011 beraten worden. Der Kreisausschuss habe die für 2012 etatisierten Mittel für das JOURNAL gesperrt. Die zur Diskussion stehende Vorlage entspricht diesem Auftrag.

Herr Gödde erläutert, dass sich die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN intensiv zu dem Konzept beraten hat und darüber entscheiden könnte. Gleichwohl wäre eine Darstellung der im Kulturbereich tätigen Personalkapazitäten inklusive der zugeordneten Aufgaben erwünscht.

Von Herrn Janssen und Herrn Schulze Neuhoff wird angeregt, eine weitere Sitzung des Ausschusses einzuberufen, um noch fehlende Informationen nachzureichen, aber dennoch zeitnah eine Entscheidung herbeizuführen. Die nächste reguläre Sitzung des Ausschusses ist für Februar 2012 anberaumt und damit zu spät für einige erforderliche Handlungsschritte, wenn das Konzept in der vorgeschlagenen Form umgesetzt werden soll.

Auf Antrag der CDU-Fraktion beschließt der Ausschuss einstimmig folgendes Verfahren:

Der Beschluss über die Vorlage 10/041/2011 wird auf eine weitere Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur am Freitag, den 02.12.2011 um 15 Uhr vertagt. Die Beratungsvorlage

soll dazu um die entsprechenden Informationen bezüglich der Kosten und des eingesetzten Personals ergänzt werden.

Zu Punkt 5:	Vorstellung eines Berufskollegs im Ausschuss für Schule und Kultur - Berufskolleg Ratingen - Vorlage Nr. 40/028/2011
--------------------	---

Der Schulleiter Herr Dr. van den Kerckhoff stellt mittels eines Power-Point-Vortrages, der der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, das Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg in Ratingen vor.

Im Anschluss regt Herr Gödde an, bei den noch ausstehenden Vorstellungen der Berufskollegs in Mettmann oder Velbert, die Sitzung des Ausschusses in der jeweiligen Schule stattfinden zu lassen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Schulleitung zur Kenntnis.

Zu Punkt 6:	Evaluation von Bildungsgängen
--------------------	--------------------------------------

Zu Punkt 6.1:	Evaluation der Bildungsgänge an den Berufskollegs des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 40/043/2011
----------------------	---

Herr Freund dankt den Schulleitungen der Berufskollegs für die Bereitstellung der Daten für die Bildungsgängeevaluation. Eine derartige Betrachtung eines Schulträgers ist keine Selbstverständlichkeit, ermöglicht aber den Überblick, wie sich der sachgerechte Einsatz der Mittel in den Erfolgsquoten der Schülerschaft bemerkbar macht.

Aus Schulträgersicht belegen die Zahlen die gute Leistung der Berufskollegs. Die Übernahmetendenz der Betriebe im Bereich der dualen Ausbildung hat zugenommen und auch bei den Vollzeitklassen erhalten deutlich mehr Jugendliche anschließend einen Ausbildungsvertrag.

Herr Schulze Neuhoff bemerkt, dass die Vergleichswerte des Vorjahres nicht abgebildet sind. Zudem taucht eine gewisse Anzahl von Schülerinnen und Schülern am Ende des Jahres nicht mehr auf. Da unklar ist, was mit diesen passiert, sei die Erfolgsquote zu relativieren.

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Bericht der Verwaltung zur Evaluation der Bildungsgänge an den Berufskollegs des Kreises zur Kenntnis.

Zu Punkt 6.2:	Evaluation der Arbeitsmarktqualifikation an den Berufskollegs des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 40/042/2011
----------------------	---

Frau Haase ergänzt, dass nach einem Vorschlag der Landesregierung angestrebt ist, die Koordination des Überganges Schule/Beruf bei den Kreisen und kreisfreien Städte zu bündeln. Die hier dargestellten Projekte bilden damit einen Teilbereich dieses Spektrums ab, das im Kreis Mettmann bereits vorhanden und etabliert ist.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass zum Dezember 2011 wie geplant alle Stellen besetzt sein werden. Der Ausschuss begrüßt die positiven Ergebnisse und dankt besonders den Berufskollegs für ihr Engagement zur Unterstützung dieser Jugendlichen mit speziellem Hilfebedarf.

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt die Darstellung der Evaluation der Projekte zur Arbeitsmarktqualifikation noch nicht ausbildungsfähiger Jugendlicher an den Berufskollegs des Kreises zur Kenntnis.

Zu Punkt 7:	Einrichtung von Bildungsgängen
--------------------	---------------------------------------

Zu Punkt 7.1:	Einrichtung von Bildungsgängen - Erweiterung der Zügigkeit des Bildungsganges "Staatlich geprüfte/ Kinderpfleger/in" am Berufskolleg Neandertal
----------------------	--

- Vorlage Nr. 40/045/2011

Herr Schulze Neuhoff gibt zu Bedenken, dass Bestrebungen bestehen, das Berufsbild von Erzieherinnen und Erziehern zu verändern. Insofern sei zu prüfen, ob die Ausweitung dieses Bildungsganges diesen Entwicklungen entspricht. Ansonsten wäre es fragwürdig, Jugendliche in einem Beruf auszubilden, der in dieser Form keine Zukunft habe.

Die Verwaltung erläutert dazu, dass die Erweiterung der Zügigkeit dem Bedarf gerecht wird. Die weitere Ausrichtung des Bildungsangebotes des Kreises ist zentrales Thema der Zukunftsplanung Berufskollegs.

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt am Berufskolleg Neandertal in Mettmann aufgrund des gestiegenen Bedarfs, den Bildungsgang mit dem Abschluss "Staatlich geprüfte Kinderpflegerin"/"Staatlich geprüfter Kinderpfleger" (APO BK B 2) zum 01.08.2012 auf zwei Züge zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7.2:	Einrichtung von Bildungsgängen - Erweiterung der Zügigkeit des Bildungsganges "Fachoberschule in der Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen" am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg in Ratingen - Vorlage Nr. 40/047/2011
----------------------	---

Zur Vorlage 40/047/2011 ergibt sich kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg in Ratingen, den Bildungsgang "Fachoberschule Klasse 11 und 12 mit beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife in der Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen" (APO BK Anlage C 9) zum 01.08.2012 von drei auf vier Züge zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Personelle Situation an den kreiseigenen Schulen - Vorlage Nr. 40/044/2011
--------------------	---

Die schulscharfe Darstellung der personellen Situation liegt als Tischvorlage vor und ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Der Ausschuss beurteilt die aktuelle Situation als insgesamt gut. Einzig bei der Schule im UFO ist ein nennenswertes Stellendefizit festzustellen.

Herr Tondorf bittet mit Blick auf den begonnenen Inklusionsprozess um Information, wie sich die Durchführung von AO-SF-Verfahren derzeit gestaltet. Die Verwaltung wird für die Sitzung im Februar 2012 eine Beantwortung vorbereiten.

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Bericht der Verwaltung zur personellen Situation an den kreiseigenen Schulen im Schuljahr 2011/12 zur Kenntnis.

Zu Punkt 9:	Finanzierung der Mittagsverpflegung an den Förderschulen für Geistige Entwicklung - Anpassung der Kreistagsbeschlüsse an das Bildungs- und Teilhabegesetz - Vorlage Nr. 40/046/2011
--------------------	--

Zur Vorlage 40/046/2011 ergibt sich kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Folgende Beschlüsse des Kreistages vom 27.03.2003 werden mit Wirkung zum 01.01.2012 aufgehoben:

„I. Die Erziehungsberechtigten mit Bezug von Sozialhilfe oder ähnlichen öffentlichen Leistungen entrichten ab 01.05.03 den Beitrag zu den Kosten der Mittagsmahlzeiten in den Schulen für Geistigbehinderte, der gemäß der jeweiligen Regelsatzverordnung ihrer häuslichen Ersparnis entspricht.

II: Die übrigen Erziehungsberechtigten entrichten im Hinblick auf ihre häusliche Ersparnis Kostenbeiträge zu den Mittagessen, die dem jeweils vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe geforderten Sätzen in vergleichbaren Einrichtungen entsprechen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10:	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Thema "Ferienbetreuungsangebote an den Förderschulen des Kreises Mettmann" - Vorlage Nr. 40/037/2011
---------------------	---

Herr Gödde begründet den Antrag, da viele berufstätige Eltern Probleme haben, die Betreuung ihrer Kinder während der gesamten Ferienzeit abzudecken. Dies gilt im besonderen Maß für Eltern von behinderten Kindern. Sollte die Umfrage einen erkennbaren Bedarf bestätigen, wäre dies die Grundlage, um Angebote zu entwickeln.

In der weiteren Diskussion wird das Ziel des Antrages begrüßt. Es besteht Einigkeit, dass der Fokus auf schwerstmehrfach behinderte Kinder der Schulen für Geistige Entwicklung gelegt wird. Zunächst müsse Klarheit über die Bedarfe und Erfordernisse bestehen, um passende Lösungen entwickeln und deren Kosten ermitteln zu können.

Daneben hält der Ausschuss eine Übersicht für sinnvoll, welche Ferienbetreuungsangebote vor Ort von den Städten oder anderen Trägern angeboten werden, an denen auch Kinder mit einem leichteren Grad der Behinderung teilnehmen können. Auch mögliche Kooperationen über die Kreisgrenzen hinaus sollten betrachtet werden.

Herr Freund berichtet aus der jüngsten Schulleiterbesprechung der Förderschulen. Auch dort wird die Bedarfsabfrage grundsätzlich begrüßt. Allerdings sehen die Schulleitungen die Gefahr, dass mit einer Elternbefragung falsche Erwartungen geweckt werden könnten, wenn nicht bestimmte Informationen wie finanzielle Eigenleistungen und Fahrdienst bereits benannt sind. Der Pilotversuch einer Ferienbetreuung der Schule an der Virneburg hat bestätigt, dass Organisation und Finanzierung des Fahrdienstes das größte Hemmnis darstellen.

Frau Haase erläutert, dass im Zuge des kreisweiten Inklusionsplans eine engere Kooperation mit den Städten angestrebt ist. Das Amt für Menschen mit Behinderung verfügt über Informationen, welche Ferienmaßnahmen (Stadtranderholung etc.) vor Ort bestehen, die auch von Kindern mit Behinderung genutzt werden können.

Beschluss:

Die Kreisverwaltung führt an den Förderschulen des Kreises Mettmann eine Bedarfsermittlung durch. Erfragt werden soll, wie viele Eltern sich in den Oster-, Sommer- und Herbstferien eine Betreuung ihrer Kinder wünschen und wie groß der Bedarf an einer Erweiterung der Betreuungszeiten am Freitag ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 11:	Zukunftsplanung Berufskollegs - Zwischenbericht - Vorlage Nr. 40/049/2011
---------------------	--

Herr Dr. Garbe erläutert anhand eines Power-Point-Vortrages (siehe Anlage 3) die Grundlage der bisherigen Datenerhebung und die daraus entwickelte Schülerzahlenprognose für die verschiedenen Schulformen der einzelnen Berufskollegs.

Das Angebotsspektrum der verschiedenen Berufsfelder wurde für jeden Standort analysiert und wird Basis für den weiteren Dialog mit den einzelnen Berufskollegs sein. Parallel wird vom Gutachter eine Analyse des regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes erstellt. Der Vergleich mit den bestehenden Profilen der Berufskollegs in den benachbarten Kreisen und Städten und die Analyse der Stärken und Schwächen der Berufskollegs in Kreisträgerschaft wird vorbereitet.

Herr Gutt regt an, in die Überlegungen zur Zukunftsplanung die Umfrageergebnisse der ehemaligen Landesregierung einfließen zu lassen, die den Lehrerberuf an Berufskollegs bis 2025 prognostiziert.

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Zwischenbericht zur Zukunftsplanung Berufskollegs zur Kenntnis.

Zu Punkt 12: Nachträge

Entfällt.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:34 Uhr

gez.
Wolfgang Diedrich

gez.
Susanne Heinrich